STADTGEMEINDE NEULENGBACH

VERHANDLUNGSSCHRIFT

GR/198/2020

ÖFFENTLICHE Sitzung des Gemeinderates

am:

03.März 2020

Beginn:

19.30 Uhr

Ende:

27,05Uhr

Ort:

im Rathaussaal des Neuen Rathauses der Stadtgemeinde Neulengbach

Stadtgemeinde

Neulengbach

Verwaltungsbezirk

St. Pölten

GZ.

GR/198/2020

NIEDERSCHRIFT

über die Wahl des Bürgermeisters, Vizebürgermeisters, Mitglieder des Stadtrates und des Prüfungsausschusses sowie der Gemeinderatsausschüsse und der Entsendungen in der konstituierenden Sitzung**

Datum

3. März 2020

Ort

im Rathaussaal des neuen Rathauses der Stadtgemeinde Neulengbach

Beginn

19.30 Uhr

Vorsitz

Karl Gfatter als Altersvorsitzender *

Franz Wohlmuth als Bürgermeister *

TAGESORDNUNG:

Öffentliche Sitzung

- 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2. Angelobung der Mitglieder des Gemeinderates
- 3. Wahl des Bürgermeisters
- 4. Wahl der Stadträte
- 5. Wahl des Vizebürgermeisters
- 6. Wahl des Prüfungsausschusses
- 7. Festlegung der Zahl der Gemeinderatsausschüsse, ihrer Wirkungskreise und die Zahl der Mitglieder
- 8. Festlegung des Vorschlagsrechtes für Vorsitzendenstellen und Vorsitzendenstellvertreterstellen
- 9. Wahl der Mitglieder der Gemeinderatsausschüsse
- 10. Entsendungen

TOP 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Vorsitz: Altersvorsitzender Karl Gfatter

Der Vorsitzende stellt zu Beginn der Sitzung fest, dass die neugewählten Mitglieder des Gemeinderates ordnungsgemäß durch den bisherigen Bürgermeister eingeladen wurden (§ 96, Abs. 2, NÖ GO).

Die Sitzung findet innerhalb der für die Durchführung der Wahl des Bürgermeisters, des Stadtrates und des Prüfungsausschusses (§ 96 Abs. 1 NÖ GO) und sonstigen Ausschusses** - § 115 NÖ GO, festgesetzten Frist statt.

Außer dem Vorsitzenden sind anwesend:

Mag.jur.	Julia	Amplatz
0,	Claudia	Anderl
	Christoph	Bauer
DI	Barbara	Doupovec
	Mario	Drapela
	Bianca	Fellner
	Ewald	Figl
v.	Christof	Fischer
	Karl	Gfatter
Ing. Mag.	Alois	Heiss
	Philip	Heß
	Martin	Hierstand
Ing.	Harald	Hirschmüller
Ing.	Josef	Kaiblinger
	Bernhard	Karrer
	Sonja	Koch
Mag. (FH)	Sonja	Koschina
0.7	Wolfgang	Kramer
2	Helmut	Leonhartsberger
Mag.	Barbara	Löffler
	Paul	Mühlbauer
	Maria	Rigler
	Maria	Rigiei
	Jürgen	Rummel
	75.0000 5.0000 5.0000	
	Jürgen	Rummel
Ing.	Jürgen Gerhard	Rummel Schabschneider
Ing.	Jürgen Gerhard Leopold	Rummel Schabschneider Schoissengayer
Ing. Mag.	Jürgen Gerhard Leopold Reinhold	Rummel Schabschneider Schoissengayer Scholz
Mag.	Jürgen Gerhard Leopold Reinhold Leopold	Rummel Schabschneider Schoissengayer Scholz Staudigl

¥	Günther	von Unterrichter
Ing.	Stefan	Wisberger
	Franz	Wohlmuth

Ν	lich	١t	an	we	se	nd	wa	rer	1:

Entschuldigt sind abwesend: -x		,	
Unentschuldigt sind abwesend: -x			

Anwesenheitsverhältnis: 33/33

Die Sitzung war beschlussfähig und öffentlich.

^{*} Der Altersvorsitzende führt den Vorsitz bis zur Annahme der Wahl durch den neugewählten Bürgermeister, der Bürgermeister danach und im Fall einer Neuwahl des Vizebürgermeisters und einer Ergänzungswahl, der Vizebürgermeister bei der Neuwahl des Bürgermeisters (§ 96 Abs. 3 NÖ GO).

TOP 2. Angelobung der Mitglieder des Gemeinderates

Vorsitz: Altersvorsitzender Karl Gfatter

Die zur Gültigkeit der Wahl erforderliche Anwesenheit von mindestens zwei Drittel aller Mitglieder des Gemeinderates ist gegeben.

Der Vorsitzende liest den anwesenden Mitgliedern des Gemeinderates folgende Gelöbnisformel vor:

"Ich gelobe, die Bundes- und Landesverfassung und alle übrigen Gesetze der Republik Österreich und des Landes Niederösterreich gewissenhaft zu beachten, meine Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Stadtgemeinde Neulengbach nach besten Wissen und Gewissen zu fördern".

Die Mitglieder des Gemeinderates legen über Namensaufruf durch den Altersvorsitzenden, nachdem dieser zunächst das Gelöbnis vor dem neugewählten Gemeinderat abgelegt hat, mit den Worten "Ich gelobe" das Gelöbnis ab (§ 97 NÖ GO).

TOP 3. Wahl des Bürgermeisters

Vorsitz: Altersvorsitzender Karl Gfattter

Zur Wahl des Bürgermeisters werden leere Stimmzettel verteilt. Zum Ausfüllen der Stimmzettel wird eine Wahlzelle (Nebenraum) zur Verfügung gestellt. Zur Abgabe der Stimmzettel wird eine Wahlurne bereitgestellt. Die Wahl erfolgt geheim.

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates

Christoph Bauer (* ÖVP)

Das Mitglied des Gemeinderates

Bernhard Karrer (*Liste HEISS)

Nach Bewertung und Zählung der Stimmzettel gibt der Vorsitzende folgendes Ergebnis bekannt:

abgegebene Stimmen

ungültige Stimmen

11

gültige Stimmen

22

Die ungültigen Stimmzettel (leere Kuverts) werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt zu begründen:

Stimmzettel Nr. 1 - 6

leer

Stimmzettel Nr. 7 - 11

keine Namensbezeichnung

Von den gültigen Stimmzetteln lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied Franz Wohlmuth

21 Stimmzettel

auf das Gemeinderatsmitglied Maria Rigler

1 Stimmzettel

Da auf das Mitglied des Gemeinderates Franz Wohlmuth mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, nämlich 21 lauten, gilt dieses als zum Bürgermeister gewählt.

TOP 4. Wahl der Stadträte

Vorsitzender: Bgm. Franz Wohlmuth

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates

Christoph Bauer (* ÖVP)

Das Mitglied des Gemeinderates

Bernhard Karrer (* Liste HEISS)

Der Vorsitzende teilt mit, dass außer dem (den) ** Vizebürgermeister(n) ** mindestens zwei Stadträte gewählt werden müssen. Die Gesamtzahl der Mitglieder des Stadtrates - einschließlich der (des) ** Vizebürgermeister(s) ** darf ein ** Drittel der Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates nicht übersteigen. Es muss daher ein Beschluss über die Anzahl der zu wählenden Vizebürgermeister *** und geschäftsführenden Gemeinderäte gefasst werden.

Antrag:

Der Gemeinderat wolle die Anzahl der Mitglieder des Stadtrates mit 7 festsetzen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis:

21 Ja

12 Nein (Heiss, SPÖ, NEOS)

Die Anzahl der zu wählenden Mitglieder des Gemeindevorstandes (Stadtrates) ** werden entsprechend der von den Wahlparteien bei der letzten Gemeinderatswahl auf diese aufgeteilt. Die Aufteilung ergibt:

Wahlpartei ÖVP

4 Mitglieder

Wahlpartei Liste HEISS

1 Mitglied

Wahlpartei GRÜNE

1 Mitglied

Wahlpartei SPÖ

1 Mitglied

Aufgrund der Aufteilung werden von den Wahlparteien folgende Wahlvorschläge eingebracht: Wahlpartei: ÖVP.

Maria Rigler

Jürgen Rummel

Gerhard Schabschneider

Mag. Florian Steinwendtner

Wahlpartei: Liste HEISS

Ing. Mag. Alois Heiss

Wahlpartei: GRÜNE

Paul Mühlbauer

Wahlpartei: SPÖ

Christof Fischer

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den Wahlvorschlag der Wahlpartei ÖVP ergibt:

abgegebene Stimmen

33

ungültige Stimmen

0

gültige Stimmen

33

Von den gültigen Stimmzetteln lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied Maria Rigler

31 Stimmzettel

auf das Gemeinderatsmitglied Jürgen Rummel

32 Stimmzettel

auf das Gemeinderatsmitglied Gerhard Schabschneider

32 Stimmzettel

auf das Gemeinderatsmitglied Mag. Florian Steinwendtner

31 Stimmzettel

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den Wahlvorschlag der **Wahlpartei Liste HEISS** ergibt:

abgegebene Stimmen

33

ungültige Stimmen

Ω

gültige Stimmen

33

Von den gültigen Stimmzetteln lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied Ing. Mag. Alois Heiss

17 Stimmzettel

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den Wahlvorschlag der **Wahlpartei Grüne** ergibt:

abgegebene Stimmen

33

ungültige Stimmen

0

gültige Stimmen

33

Von den gültigen Stimmzetteln lauten: auf das Gemeinderatsmitglied Paul Mühlbauer

31 Stimmzettel

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den Wahlvorschlag der Wahlpartei SPÖ ergibt:

abgegebene Stimmen

33

ungültige Stimmen

0

gültige Stimmen

33

Von den gültigen Stimmzetteln lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied Christof Fischer

21 Stimmzettel

Die Gemeinderäte

Maria Rigler

Jürgen Rummel

Gerhard Schabschneider

Mag. Florian Steinwendtner

Ing. Mag. Alois Heiss

Paul Mühlbauer

Christof Fischer

sind daher zu Mitgliedern des Stadtrates gewählt.

Die Gewählten erklären, die Wahl anzunehmen.

TOP 5. Wahl des Vizebürgermeisters

Vorsitzender: Bgm. Franz Wohlmuth

Gem. § 24 (1) NÖ Gemeindeordnung ist ein Vizebürgermeister zu wählen **.

Für die Wahl werden leere Stimmzettel an die Damen und Herren des Gemeinderates verteilt. Über Aufruf machen die Damen und Herren des Gemeinderates von ihrem Wahlrecht Gebrauch, indem Sie mittels Stimmzettel und Kuvert in einer eigenen Wahlzelle die Wahl vornehmen und die Wahlkuverts in eine Urne einwerfen.

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates

Christoph Bauer (*ÖVP)

Das Mitglied des Gemeinderates

Bernhard Karrer (*Liste HEISS)

Nach Bewertung und Zählung der Stimmzettel gibt der Vorsitzende folgendes Ergebnis bekannt:

abgegebene Stimmen

33

ungültige Stimmen

1

gültige Stimmen

32

Die ungültigen Stimmzettel (leere Kuverts) werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt zu begründen:

Stimmzettel Nr. 1

leer

Von den gültigen Stimmzetteln lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied Paul Mühlbauer

25 Stimmzettel

auf das Gemeinderatsmitglied Ing. Mag. Alois Heiss

7 Stimmzettel

Da auf das Mitglied des Gemeinderates Paul Mühlbauer mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, nämlich 25 lauten, gilt dieses als zum Vizebürgermeister gewählt.

Der Gewählte erklärt, die Wahl anzunehmen.

TOP 6. Wahl des Prüfungsausschusses

Vorsitzender: Bgm. Franz Wohlmuth

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates

Christoph Bauer (* ÖVP)

Das Mitglied des Gemeinderates

Bernhard Karrer (* Liste HEISS)

Der Vorsitzende teilt mit, dass 20 % der Mitglieder des Gemeinderates aufgerundet auf die nächst höhere ungerade Zahl dem Prüfungsausschuss angehören (§ 30 Abs. 1, NÖ GO), das sind bei

33 Gemeinderatsmitgliedern

7 Prüfungsausschussmitglieder

Es sind daher 7 Mitglieder des Prüfungsausschusses zu wählen.

Die Anzahl der vorzuschlagenden Mitglieder in den Prüfungsausschuss wird entsprechend der von den Wahlparteien bei der letzten Gemeinderatswahl erzielten Parteisummen auf diese aufgeteilt. Die Aufteilung ergibt:

Wahlpartei Bürgermeister Wohlmuth und sein Team - ÖVP,

4 Mitglieder

Wahlpartei Liste HEISS

1 Mitglied

Wahlpartei Die Grünen Neulengbach – GRÜNE

1 Mitglied

Wahlpartei Sozialdemokratische Partei Österreichs – SPÖ

1 Mitglied

Aufgrund der Aufteilung werden von den Wahlparteien folgende Wahlvorschläge, die von mehr als der Hälfte der Gemeinderäte dieser Wahlpartei unterschrieben sind, eingebracht:

Wahlpartei: .ÖVP

Ing. Harald Hirschmüller

Wolfgang Süss

Helmut Leonhartsberger Mag. Petra Tauber

Wahlpartei Liste HEISS

Ewald Figl

Wahlpartei: GRÜNE

Claudia Anderl

Wahlpartei: SPÖ

Mario Drapela

abgegebene Stimmen ungültige Stimmen

33 1

gültige Stimmen

32

Die ungültigen Stimmzettel werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt zu begründen:

Stimmzettel Nr. 1

leer

auf das Gemeinderatsmitglied Ing. Harald Hirschmüller	31 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied Wolfgang Süss	32 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied Helmut Leonhartsberger	32 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied Mag. Petra Tauber	28 Stimmzettel

auf das Gemeinderatsmitglied Mag. Petra Tauber

31 Stimmzettel auf das Gemeinderatsmitglied Ewald Figl

32 Stimmzettel auf das Gemeinderatsmitglied Claudia Anderl

31 Stimmzettel auf das Gemeinderatsmitglied Mario Drapela

Die Gemeinderäte

Ing. Harald Hirschmüller

Wolfgang Süss

Von den gültigen Stimmzetteln lauten:

Helmut Leonhartsberger

Mag. Petra Tauber

Ewald Figl

Claudia Anderl

Mario Drapela

sind daher zu Mitgliedern des Prüfungsausschusses gewählt.

TOP 7. Festlegung der Zahl der Gemeinderatsausschüsse, ihrer Wirkungskreise und die Zahl der Mitglieder

Vorsitzender: Bgm. Franz Wohlmuth

Auf Grund der Bestimmungen von § 30 Abs. 1 NÖ Gemeindeordnung kann der Gemeinderat für einzelne Zweige oder für besondere Aufgaben des eigenen Wirkungsbereiches aus seiner Mitte Gemeinderatsausschüsse bilden. Der Gemeinderat hat die Zahl der Ausschüsse, ihren Wirkungsbereich sowie die Zahl der Mitglieder, die mindestens drei betragen muss, zu bestimmen.

Auf jeden Fall ist ein Gemeinderatsausschuss mit der Prüfung der Gebarung zu betrauen. Die Zahl der Mitglieder dieses Ausschusses muss für Neulengbach 7 betragen. Auf Grund der gesetzlichen Regelung betreffen die nachfolgenden Beschlussanträge den Prüfungsausschuss nicht.

1. Beschlussantrag:

Der Gemeinderat wolle auf Grund der Bestimmungen von § 30 (1) NÖ Gemeindeordnung beschließen, dass neben dem Prüfungsausschuss die Anzahl der weiteren Gemeinderatsausschüsse mit 7 festgelegt wird.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis:

21 Ja

12 Gegenstimmen (Liste HEISS, SPÖ, NEOS)

2. Beschlussantrag:

Der Gemeinderat wolle folgenden Wirkungskreis für die Gemeinderatsausschüsse beschließen:

Infrastruktur, Sicherheit	Wasserversorgung,
und Landwirtschaft	Abwasserbeseitigung,
	Straßenbau, Wegebau,
	Straßenbeleuchtung, Landwirtschaft
Liegenschaften, Soziales	gemeindeeigene Liegen-
	schaften ausgenommen
	land- u. forstwirtschaftliche
	Grundstücke, Friedhöfe,
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	Stadtkeller, Lengenbacher
	Saal, Soziales, Heizkostenzuschuss,
	Barrierefreiheit

Bildung, Generationen, Kultur	Kleinkinderbetreuung, Kindergärten, Familien und Senioren, Frauen, Kultur, Bibliothek, Ver- anstaltungen, Schulen, Schulen am Standort Neulengbach, Musikschule, Großveranstaltun- gen
Finanzen, Gesundheit und Vereine	Finanzen, Budget, Rechnungsabschluss,
	Gemeindeförderungen, Neulengbacher Kommunalservice Ges.m.b.H.,
	Gesundheit, Gesunde Gemeinde, betriebliche Gesundheitsförderung, Vereinsförderung, Vereine (ausgenommen Sportvereine)
Wirtschaft, Tourismus und Gemeindeentwicklung	Angelegenheiten der
	Wirtschaft, Vertretung in
	Raumordnung, Bebauungspläne, Gemeinde- entwicklung,
	Schlosspark u. Parkanlagen
	Sport und Sportanlagen, Sport, Sportvereine und Sportanlagen, Baumpflegemaßnahmen
Umwelt-, Klima- und Hochwasser- schutz, Alternativenergie, Mobilität und Jugend	Umweltschutz, Klimaschutz, Hochwasser- schutz,
	gemeindeeigener Wald, Radwege, Jugend, Mobilität, Alternativenergien
Zivil- und Katastrophenschutz	Zivil- und Katastrophenschutz, Dorf- und Stadt- erneuerung, Betriebsansiedelungen, Orientie- rungssysteme

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis:

21 Ja

12 Gegenstimmen (Liste HEISS, SPÖ, NEOS)

3. Beschlussantrag

Der Gemeinderat wolle die Anzahl der Mitglieder im jeweiligen Gemeinderatsausschuss mit 7 festsetzen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis:

21 Ja

12 Gegenstimmen (Liste HEISS, SPÖ, NEOS)

TOP 8. Festlegung des Vorschlagsrechtes für Vorsitzendenstellen und Vorsitzendenstellvertreterstellen

Vorsitzender: Bgm. Franz Wohlmuth

Gem. § 107 (1) NÖ Gemeindeordnung haben die im Gemeinderat vertretenen Wahlparteien während der gesamten Funktionsperiode entsprechend dem Verhältniswahlrecht nach den bei der letzten Gemeinderatswahl erzielten Parteisummen das Vorschlagsrecht zur Besetzung

a) der Ausschussmitglieder und

b) der Vorsitzendenstellen (nach Maßgabe des Abs. 2) und der Vorsitzendenstellvertreterstellen, sofern sie im Ausschuss vertreten sind.

Welcher Wahlpartei das Vorschlagsrecht für die Besetzung einer Vorsitzendenstelle und/oder Vorsitzendenstellvertreterstelle eines Ausschusses – mit Ausnahme des Prüfungsausschusses – zukommt, wird durch Gemeinderatsbeschluss bestimmt.

Bei der vom Gemeinderat festgelegten Anzahl von 7 Gemeinderatsausschüssen kommen der ÖVP 4 Vorsitzenden- und 4 Vorsitzendenstellvertreterstellen, der Liste HEISS, den Grünen und der SPÖ je 1 Vorsitzenden- und 1 Vorsitzendenstellvertreterstelle zu.

Der Bürgermeister verliest nachfolgenden Vorschlag des Vorschlagsrechtes für die Vorsitzenden- und Vorsitzendenstellvertreterstellen der Gemeinderatsausschüsse:

Gemeinderatsausschuss:	Vorsitzenden-Stelle:	Stellvertreter-Stelle:
Infrastruktur, Sicherheit und	ÖVP	ÖVP
Landwirtschaft		
Liegenschaften, Soziales	SPÖ	HEISS
Bildung, Generationen, Kultur	ÖVP	ÖVP
Finanzen, Gesundheit und	ÖVP	GRÜNE
Vereine		
Wirtschaft, Tourismus und	ÖVP	ÖVP
Gemeindeentwicklung		
Umwelt-, Klima- und Hoch-	GRÜNE	ÖVP
wasserschutz, Alternativener-		
gie, Mobilität und Jugend		
Zivil- und Katastrophenschutz	HEISS	SPÖ

Beschlussantrag:

Der Gemeinderat wolle die Vorsitzenden- und Vorsitzendenstellvertreterstellen in den einzelnen Ausschüssen wie folgt festlegen:

Gemeinderatsausschuss:	Vorsitzenden-Stelle:	Stellvertreter-Stelle:
Infrastruktur, Sicherheit und	ÖVP	ÖVP
Landwirtschaft		
Liegenschaften, Soziales	SPÖ	HEISS
Bildung, Generationen, Kultur	ÖVP	ÖVP
Finanzen, Gesundheit und	ÖVP	GRÜNE
Vereine		
Wirtschaft, Tourismus und	ÖVP	ÖVP
Gemeindeentwicklung		

Umwelt-, Klima- und Hoch-	GRÜNE	ÖVP
wasserschutz, Alternativener-		
gie, Mobilität und Jugend		
Zivil- und Katastrophenschutz	HEISS	SPÖ

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 9. Wahl der Mitglieder der Gemeinderatsausschüsse

Vorsitzender: Bgm. Franz Wohlmuth

Auf Grund der Festlegung des Gemeinderates über die Anzahl der Mitglieder in den einzelnen Gemeinderatsausschüssen mit 7 Mitgliedern ergibt sich nachfolgende Aufteilung auf die Wahlparteien:

ÖVP HEISS 4 Mitglieder

HEISS

1 Mitglied

GRÜNE

1 Mitglied

SPÖ

1 Mitglied

Für die Wahl in die Ausschüsse liegen entsprechende Wahlvorschläge der Wahlparteien ÖVP, HEISS, GRÜNE und SPÖ vor.

Infrastruktur, Sicherheit und Landwirtschaft

initiade arteary didition and Larrent are services				
4	1	1	1	
Martin Hier- stand	Leopold Schois- sengayer	Wolfgang Kramer	Mario Drapela	œ
Ing. Josef Kaib-	* ,			
linger	Ę			
Jürgen Rummel	ш — ж			
Ing. Harald	44			
Hirschmüller				

Liegenschaften, Soziales

. 4	1	1	1
Christoph Bauer	Bernhard Kar-	Leopold Stau-	Christof Fi-
Chilistoph Dauei	rer	digl	scher
Karl Gfatter	# %		
Martin Hierstand			
Helmut Leon-			
hartsberger			

Bildung, Generationen, Kultur

,			
4	1	1	1
DI Barbara Doupovec	Philip Heß	Claudia Anderl	Sonja Koch
Helmut Leon-	7		
hartsberger			
Maria Rigler			
Wolfgang Süß			÷ .

Finanzen, Gesundheit und Vereine

4	1	1	1
DI Barbara	Bianca Fellner	Wolfgang Kra-	Mag. Julia
Doupovec		mer	Amplatz

Ing. Josef Kaib-
linger
Ing. Reinhold
Scholz
Mag. Florian
Steinwendtner

Wirtschaft, Tourismus und Gemeindeentwicklung

Till Coolinate, 1 con-			
4	1	1	1
Christoph Bauer	Bernhard Kar-	Mag. Barbara	Mag. Julia
Chilistoph Dadei	rer	Löffler	Amplatz
Ing. Reinhold Scholz			
Gerhard Schab- schneider	* **		
Ing. Stefan Wis- berger			

Umwelt, Klima- und Hochwasserschutz, Alternativenergie,

Mobilität und Jugend

Wobilitat alia dagella			
4	1.	1	1
DI Barbara Doupovec	Leopold Schoissengayer	Paul Mühlbauer	Günther von Unterrichter
Wolfgang Süss			
Ing. Josef Kaib-			
linger			*
Karl Gfatter			

Zivil- und Katastrophenschutz

.4	1	1	1
Christoph Bau- er	Ing. Mag. Alois Heiss	Mag. Barbara Löffler	Günther von Unterrichter
Ing. Harald Hirschmüller			
Wolfgang Süß	, x		
Ing. Stefan	9.7		
Wisberger	* 1		

Über die Wahlvorschläge wird per Stimmzettel abgestimmt.

abgegebene Stimmen 33 ungültige Stimmen 0 gültige Stimmen 33

Von den gültigen Stimmzetteln für die Wahl in den Gemeinderatsausschuss "Infrastruktur, Sicher-

heit und Landwirtschaft" lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied Martin Hierstand 33 Stimmzettel auf das Gemeinderatsmitglied Ing. Josef Kaiblinger 33 Stimmzettel

auf das Gemeinderatsmitglied	Jürgen Rummel	33 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied	Ing. Harald Hirschmüller	33 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied	Leopold Schoissengayer	32 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied	Wolfgang Kramer	33 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied	Mario Drapela	33 Stimmzettel

Von den gültigen Stimmzetteln für die Wahl in den Gemeinderatsausschuss "Liegenschaften, Soziales" lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied	Christoph Bauer	33 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied	Karl Gfatter	33 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied	Martin Hierstand	33 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied	Helmut Leonhartsberger	33 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied	Bernhard Karrer	32 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied	Leopold Staudigl	33 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied	Christof Fischer	33 Stimmzettel

Von den gültigen Stimmzetteln für die Wahl in den Gemeinderatsausschuss "Bildung, Generationen, Kultur" lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied	DI Barbara Doupovec	33 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied	Helmut Leonhartsberger	33 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied	Maria Rigler	33 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied	Wolfgang Süss	33 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied	Philip Heß	32 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied	Claudia Anderl	33 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied	Sonja Koch	33 Stimmzettel

Von den gültigen Stimmzetteln für die Wahl in den Gemeinderatsausschuss "Finanzen, Gesundheit und Vereine" lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied	DI Barbara Doupovec	33 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied	Ing. Josef Kaiblinger	33 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied	Ing. Reinhold Scholz	33 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied	Mag. Florian Steinwendtner	33 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied	Bianca Fellner	32 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied	Wolfgang Kramer	33 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied	Mag. Julia Amplatz	33 Stimmzettel
	•	

Von den gültigen Stimmzettenl für die Wahl in den Gemeinderatsausschuss "Wirtschaft, Tourismus und Gemeindeentwicklung" lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied	Christoph Bauer	33 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied	Ing. Reinhard Scholz	33 Stimmzettel

auf das Gemeinderatsmitglied	Gerhard Schabschneider	33 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied	Ing. Stefan Wisberger	33 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied	Bernhard Karrer	32 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied	Mag. Barbara Löffler	33 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied	Mag. Julia Amplatz	33 Stimmzettel

Von den gültigen Stimmzetteln für die Wahl in den Gemeinderatsausschuss "Umwelt-, Klima- und Hochwasserschutz, Alternativenergie, Mobilität und Jugend" lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied	DI Barbara Doupovec	33 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied	Wolfgang Süss	33 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied	Ing. Josef Kaiblinger	33 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied	Karl Gfatter	33 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied	Leopold Schoissengayer	32 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied	Paul Mühlbauer	33 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied	Günther von Unterrichter	33 Stimmzettel

Von den gültigen Stimmzetteln für die Wahl in den Gemeinderatsausschuss "Zivil- und Katastrophenschutz" lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied	Christoph Bauer	33 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied	Ing. Harald Hirschmüller	33 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied	ÖkRat Karl Gfatter	33 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied	Ing. Stefan Wisberger	33 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied	Ing. Mag. Alois Heiss	32 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied	Mag. Barbara Löffler	33 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied	Günther von Unterrichter	33 Stimmzettel
·		

Die vorstehend genannten Gemeinderäte sind daher in den entsprechenden Gemeinderatsausschüssen zu Mitgliedern gewählt:

TOP 10. Entsendungen

Berichterstatter: Bgm. Franz Wohlmuth

Sachverhalt:

Herr Bürgermeister berichtet über die Entsendung von Vertreter der Stadtgemeinde Neulengbach in die diversen Verbände und Ausschüsse. Auf Grund der Anzahl der Vertreter der Stadtgemeinde Neulengbach und der gesetzlich vorgesehenen Anwendung des Verhältniswahlrechtes bei der Zuordnung der Vertreterstellen ergibt sich sie nachfolgende Aufteilung:

		ÖVP	SPÖ	GRÜNE	FPÖ
Parteisumme	\$	2034	692	754	204
Nominierungsplätze	8 8 2 5	1, 2, 6, 7	5, 11	4, 10	

		NEOS	HEISS
Parteisumme	* 1 -	193	877
Nominierungsplätze	¥		3, 8

		ÖVP	HEISS	GRÜNE SPÖ	FPÖ NEOS
Schulgemeinde der Neuen bach	Mittelschule Ne	euleng-	5 W		
Gesamtmandate	7	4	1	1 1	
Schulgemeinde der PTS			1 2		
Gesamtmandate	3	2	1		
Sonderschulgemeinde Neu	llengbach				

Gesamtmandate	2	2	
Wasserverband Große Tull	n		
Gesamtvertreter	1	1	
Stellvertreter	1	1	
Wasserverband Perschling	ital		
Gesamtvertreter	1	1	
Stellvertreter	1	1	
Abwasserverband Anzback	h-Laabental		
Mitgliederversammlung	4	2	1 1
davon Vorstand	3	2	1
Gemeindeverband für Aufg	gaben des Um	weltschutzes	s und Seuchenvorsorge
Vertreter	1	1	
Vertreter in der WIR		1	(Bürgermeister kraft Funktion)
Vertreter in der LEADER-R	egion	1	(Bürgermeister kraft Funktion)
· ·			
Disziplinar und Bezirksper	sonalkommis	sion	
Gesamtvertreter	4	2	1
Grundverkehrskommissio	n ·		
Gesamtvertreter	4	2	1
g			
Vertreter im Tourismusvei			
Anzahl	1	1	
Vertreter in der Tourismus		The second secon	4
Anzahl	4	2	1 1

Protokollfertiger

Gesamtanzahl		5	1	1	1 1 1	1
Urkundenfertiger nach (GRB	1		91 g		

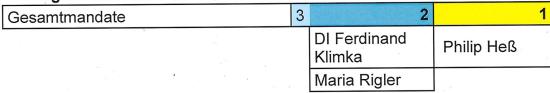
Gesamtanzahl 4 3

Auf Grund der vorliegenden Parteienvorschläge ergeben sich die nachfolgenden Wahlvorschläge, über die per Handzeichen abzustimmen ist:

Schulgemeinde der Neuen NÖ Mittelschule Neulengbach

Gesamtmandate	7	4	1	1.000	1
		DI Ferdinand Klimka	Philip Heß	Leopold Staudigl	Sonja Koch
		Ing. Harald Hirschmüller			, • • · · , ,
		DI Barbara Doupovec			
		Maria Rigler]		

Schulgemeinde der PTS



Sonderschulgemeinde Neulengbach

Gesamtmandate	2	2

Christoph Bau-				
er				
Jürgen Rummel				

Wasserverband Große Tulln

		THE CONTRACT OF THE PARTY OF TH
Gesamtvertreter	. 1	1
		Karl Gfatter
Stellvertreter	1	1
	1	Paul Mühlbauer

Wasserverband Perschlingtal

110000110111		THE REAL PROPERTY.	THE CONTRACT OF THE CONTRACT O
Gesamtvertreter		1	1
			Gerhard Schabschneider
Stellvertreter	*, * * * * * * * * * * * * * * * * * *	1	1
	*		Ing. Stefan Wisberger

Abwasserverband Anzbach-Laabental

Abwasserverband Anzbach-Laabental				The state of the s
Mitgliederversammlung	4	2	1	1
		Ing. Reinhold Scholz	Ewald Figl	Wolfgang Kramer
		Martin Hier- stand		
				1
davon Vorstand	3	2	1	
		Ing. Reinhold Scholz	Ewald Figl	

Martin Hierstand

Gemeindeverband für Aufgaben des Umwe					
Vertreter 1	1	Bürgermeister			
Vertreter in der WIR	1	1 Bürgermeister			
			•		
Vertreter in der LEADER-Region	1	Bürgermeister			
•		14			
Disziplinar und Bezirksperonalkommission					
Gesamtvertreter 4	2	1	1		
	Mag. Florian Steinwendtner	Philip Heß	Wolfgang Kramer		
	DI Barbara				
	Doupovec				
Grundverkehrskommission	1				
Geasmtvertreter	. 2	1	1		
	Ing. Josef Kaib- linger	Ewald Figl	Claudia Anderl		
	Martin Hier- stand				

Vertreter im Tourismusverband

Anzahl	94 y y y		Gerhard
Alizaili			Schabschneider

Vertreter in der Tourismusgemsinchaft Buchberg

Gesamtanzahl	4	2	1	1
		Franz Wohl- muth	Bernhard Kar- rer	Leopold Staudigl
		Gerhard Schabschneider		get to

Protokollfertiger

i iotokomiorago.					A STREET, STRE		
Gesamtanzahl	5	1	1	1.	1	1	1
		Jürgen Rummel	Ing. Mag. Alois Heiss	_	Mag. Julia Amplatz	Mag. Petra Tauber	Mag. Sonja Koschina
			Helss	Dara Lumer	Ampiatz	Taubei	Troodinia

Urkundenfertiger nach GRB

Gesamtanzahl	3	1
	Bgm.	Ing. Mag. Alois Heiss
	Mag. Florian Steinwendtner	
	Karl Gfatter	
Jugendgemeinderat	Wolfgang Süss]
	Mag. Sonja Ko-	1
EU-Gemeinderat	schina	

Bildungsgemeinderat	Maria Rigler		
	DI Barbara		
Umweltgemeinderat	Doupovec		

Beschlussantrag:

Der Gemeinderat wolle den vorliegenden Vorschlag zur Entsendung der Vertreter der Stadtgemeinde Neulengbach beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Der Niederschrift muss angeschlossen werden:

1. Sämtliche Stimmzettel (getrennt verpackt nach Wahlgängen)

2. Sämtliche Wahlvorschläge und Ergänzungswahlvorschläge

Die Niederschrift muss von allen anwesenden Mitgliedern des Gemeinderates unterschrieben werden. Verweigert ein Mitglied die Unterschrift, ist der Grund dafür anzugeben.

Ende der Sitzung: 72.05 Uhr

Unterschriften Der Bürgermeister Der Altersvorsitzende: Der Vizebürgermeister: Vall Willbower Mitglieder des Stadtrates Mitglieder des Gemeinderates: Mitglieder des Prüfungsausschusses:

X Protokollbeilagen bilden einen integrierenden Bestandteil dieses Protokolls.